



Die Schöpfung als Geschenk Gottes erkennen und begreifen, war das Schwerpunktthema des Kindergottesdienstes für die sechs- bis neunjährigen Kinder aus dem Kirchenbezirk Hamm.

Gemeinsam mit den Kindern schmückten Almut und Britta in Form eines Rollenspiels vor dem Kindergottesdienst den Altar und versuchten dadurch die Schöpfungsgeschichte darzustellen. Um Land, Wasser, Sonne, Mond und Sterne, Tiere und Pflanzen darzustellen, wurden farbige Tücher verwendet. Puppen stellten dann Adam und Eva dar.

Evangelist Martin Rattay und Priester Thorsten Uhlenbruch gestalteten den Kindergottesdienst um das Bibelwort aus 1. Mose 1, 31: "Gott sah an, alles was er gemacht hatte und siehe, es war sehr gut." In lebendiger, bildhafter Darstellung bildete sich der Schwerpunkt schnell heraus, nämlich dass jeder Einzelne mit dazu beiträgt, die Schöpfung zu bewahren, die Gott uns geschenkt hat.

Mit großer Begeisterung sangen die Kinder bekannte Lieder wie "Gottes Liebe ist so wunderbar", "Viele Menschen können viele Sachen", "Weißt du wieviel Sternlein stehen" und "Hewenu shalom".

Zum Schluss stimmten alle kleinen und großen Gottesdienstbesucher in das Geburtstagslied mit ein, welches für alle Kinder gesungen wurde, die seit dem letzten Zusammensein Geburtstag hatten.

**20. September 2017**

Text: Redaktion/RS

Fotos: W.K

